Husqvarna schickt die Svartpilen 701 hinterher

Klares Design, ein minimalistischer Rahmen und ein Dampfhammer-Einzylinder sowie geringes Gewicht: Husqvarna schickt nach der etwas sportlicher orientierten Vit- nun auch die Svartpilen 701 mit breitem Lenker und aufrechterer Sitzposition auf die Straße. Die KTM-Tochter zitiert für das neue Modell gerne die Flattrack-Szene. Wie die Vitpilen (weißer Pfeil) wird auch die Svartpilen (schwarzer Pfeil) vom 693 Kubikzentimeter großen Motor der KTM Duke 690 angetrieben. Er liefert per Ride-by-Wire-Technologie 75 PS (55 kW) bei 8500 Umdrehungen in der Minute und ein Drehmomentmaximum von 72 Newtonmetern bei 6750 Touren.

Husqvarna gibt ein Trockengewicht von 159 Kilogramm an. Der Tank fasst zwölf Liter, die Sitzhöhe beträgt 835 Millimeter. Das Sechs-Gang-Getriebe erlaubt dank Easy-Shift-Sensor Schalten ohne Kuppeln. Vorne rollt die 701 auf einem 18-Zoll- und hinten auf einem 17-Zoll-Rad. Der Preis für die Svartpilen beträgt 10 555 Euro. Für A2-Führerscheinbesitzer wird eine Drosselung auf 45 PS (33 kW) angeboten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Husqvarna Svartpilen 701.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Husqvarna/Marco Campelli

Husqvarna Svartpilen 701.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Husqvarna/Marco Campelli

Husqvarna Svartpilen 701.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Husqvarna/Marco Campelli

Husqvarna Svartpilen 701.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Husqvarna/Marco Campelli

Husqvarna Svartpilen 701.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Husqvarna/Sebas Romero

Husqvarna Svartpilen 701.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Husqvarna/Sebas Romero

Husqvarna Svartpilen 701.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Husqvarna/Sebas Romero